

Spenden-Antrag einreichen bis Ende April

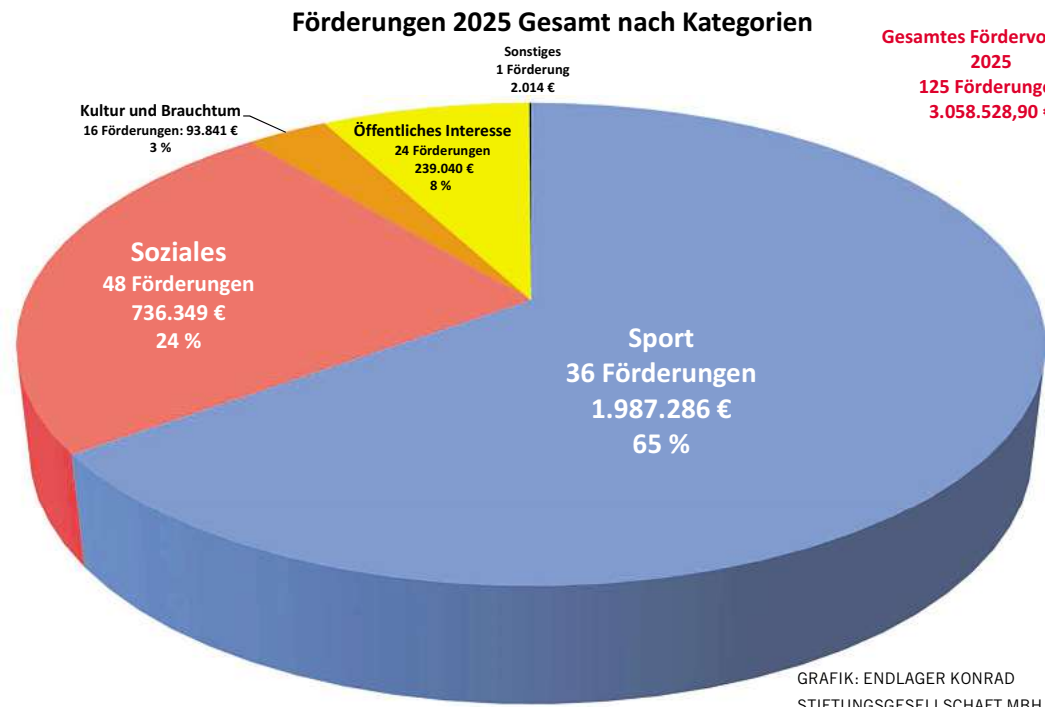
Salzgitter. Das Spendenparlament Salzgitter für Kinder und Jugendliche nimmt wieder Anträge für Projekte für Kinder und Jugendliche bzw. Anträge auf Einzelförderungen entgegen. Antragsschluss ist in diesem Jahr am Donnerstag, 30. April. Die Entscheidung über die Förderung wird dann im Mai in der Parlamentsversammlung fallen. Alle Mitglieder entscheiden mit. Voraussetzung ist, dass Kinder und Jugendliche unterstützt werden, möglichst eine Bedürftigkeit (finanziell, gesundheitlich, sozial, kulturell) vorliegt und die geförderten Personen in Salzgitter wohnen. Anträge können zudem nur gemeinnützige Organisationen oder öffentlich-rechtliche Körperschaften stellen. Mehr Informationen per E-Mail an info@salzgitter-spendet.de. Das Spendenparlament gibt es seit Oktober 2009. Seitdem hat der Verein knapp 100.000 € in Kinder- und Jugendprojekte investiert. Jede/r kann Mitglied werden mit 60 Euro Beitrag im Jahr und über die Verwendung der Beiträge und Spenden mitentscheiden.

1,5 Millionen für elf Projekte

Salzgitters Konrad-Fonds legt für das Antragsjahr 2025 nochmal nach

Salzgitter. Der Konradfonds in Salzgitter hat für 2025 nochmal nachgelegt. In einer dritten Runde beschloss das Kuratorium der Stiftungsgesellschaft, weitere elf Projekte mit rund 1,5 Millionen Euro zu fördern. Die Förderbeträge gehen von 2.300 Euro für Ausrüstung der Schießsportgemeinschaft Lebenstedt, über 27.000 Euro für einen Radlader für Pflege- und Bewirtschaftungsarbeiten des Reitvereins Salzgitter am Mahner Berg bis zu zwei Großprojekten. So erhält der Reitvereins Salzgitter in Salder 580.000 Euro, um damit die Dächer seiner Anlage instand zu setzen. Sogar 626.000 Euro fließen an den VfL Salder für das „mehr als nur in die Jahre gekommene“ Kabinen- und Vereinsgebäude, das zeit- und funktionsgemäß umgebaut werden soll.

So beschreibt es Oberbürgermeister Frank Klingebiel, der Vorsitzender des Kuratoriums ist. „Mit diesen letzten Beschlüssen haben wir im Förderjahr 2025 insgesamt 125 Projekte mit rund drei Millionen Euro gefördert.“



Für das neue Förderjahr läuft die Antragsfrist noch bis 31. März 2026. Die ersten Beschlüsse sind im zweiten Quartal 2026 geplant.

Antragsformulare und Förderrichtlinien sowie weitere Informationen zum Konrad-Fonds finden sich auf www.salzgitter.de

unter dem Stichwort Konradfonds. Erstmals ist auch die online-Antragstellung über das Serviceportal möglich.

Was bei Nachlässen in Braunschweig oft übersehen wird: Die Erfahrung der ältesten deutschen Scheideanstalt seit 1845

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY**

Aktueller Goldkurs: 4.358,68 EUR/Ounce

März 2026

Braunschweig. Wenn ein Nachlass geregelt werden muss, stehen für viele Familien zunächst Unterlagen, Möbel und persönliche Erinnerungsstücke im Vordergrund. Doch oft sind es gerade die kleinen, unscheinbaren Dinge, die einen überraschend hohen Wert haben können: alte Ketten, Ringe, Armbänder, Münzen, Zahngold oder beschädigte Einzelstücke aus Gold und anderen Edelmetallen. Was jahrelang unbeachtet in Schublade, Schatullen oder Tresoren lag, wird im ersten Moment häufig unterschätzt. Dabei kann genau hier ein erheblicher Vermögenswert verborgen sein.

Gerade bei hohen Goldpreisen lohnt sich deshalb ein genauer Blick. Viele geerbte Schmuckstücke werden nicht mehr getragen, haben aber dennoch einen beachtlichen materiellen Wert. Hinzu kommt: Für Laien ist oft nicht erkennbar, welche Legierung tatsächlich vorliegt, wie hoch der Edelmetallanteil ist oder welche Stücke überhaupt relevant sind.

Wer in einem Nachlass vor schnell aussortiert, riskiert deshalb, Werte zu übersehen, die heute wirtschaftlich erheblich ins Gewicht fallen können.



Orientierung bieten dabei auch die Hinweise aus dem Umfeld von **Heimerle + Meule**, offiziell Partner der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** und seit 1845 im Edelmetallbereich tätig. Diese langjährige Erfahrung schafft Vertrauen, gerade wenn es darum geht, geerbte Werte fachkundig, nachvollziehbar und mit dem nötigen Blick fürs Wesentliche einzuordnen. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** begleitet

Kunden bei der Bewertung von Nachlassschmuck, Altgold und weiteren Edelmetallen. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Diskretion und eine faire Wertermittlung auf Grundlage des aktuellen Marktumsfelds. Der Geschäftsführer der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig weist darauf hin, dass viele Menschen erst im Rahmen einer professionellen Prüfung erkennen, welche Werte selbst in kleinen, beschädigten oder auf den ersten Blick un-

scheinbaren Schmuckstücken gebunden sein können. Gerade bei Nachlässen geht es nicht nur um Erinnerungen, sondern oft auch um klare Entscheidungen. Was soll in der Familie bleiben? Was wird nicht mehr genutzt? Und welche Werte können sinnvoll realisiert werden? Eine fachkundige Bewertung schafft hier die notwendige Klarheit und hilft dabei, Wertvolles von weniger Relevantem zu trennen. So

wird aus Unsicherheit Schritt für Schritt Übersicht.

Wer in Braunschweig und Umgebung einen Nachlass ordnet, sollte Edelmetalle deshalb nicht nebenbei behandeln. Denn was lange unbeachtet blieb, kann heute mehr wert sein, als viele vermuten. Bevor Wertvolles liegen bleibt oder vorschnell aussortiert wird, lohnt sich eine professionelle Prüfung. Wer Klarheit über geerbte Schmuckstücke und Edelmetalle haben möchte, findet mit der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig einen diskreten Ansprechpartner vor Ort.

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** in enger Partnerschaft mit **Heimerle und Meule**

Expertise durch die älteste Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands: Bei Nachlässen werden alte Ketten, Ringe, Münzen oder Zahngold oft unterschätzt.

Eine fachkundige Prüfung kann zeigen, welche Werte tatsächlich vorhanden sind. Das Goldhaus Düsseldorf bewertet Nachlassschmuck, Altgold und weitere Edelmetalle transparent, diskret und nachvollziehbar. So wird aus Ungewissheit eine fundierte Entscheidung.

Anzeige
FOCUS MONEY
MEDIEN PARTNER
2026

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr
GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.